

**Gebührenkalkulation  
für die öffentliche Einrichtung "Stadtentwässerung"  
für das Jahr 2011**

**a) Kostenart:**

**Personalkosten**

Bei den Personalkosten sind zu berücksichtigen:

2,36 Stellenanteile der Bediensteten des Tiefbauamtes ,

2,04 Stellenanteile der technischen Bediensteten (Kolonne),

0,50 Stellenanteile der Bediensteten der Abteilung Steuern und Abgaben

**252.680 €**

(Da die Berechnung und Einziehung ab 2011 durch enwor erfolgt, wird

nur noch eine halbe Stelle -bisher eine- bei der Abteilung Steuern berücksichtigt.)

**Unterhaltung und Instandsetzung der Kanäle**

Es handelt sich um nicht wertsteigernde (also nicht investive) allgemeine und punktuelle Reparaturen und Instandsetzungen, Kanalreinigungen, TV-Befahrungen, Schachtbewertungen sowie Maßnahmen nach der Selbstüberwachungs-Verordnung-Kanal.

**315.000 €**

**Unterhaltung der Pumpstationen**

Kosten für die Unterhaltung der Maschinen in den Pumpstationen.

**13.000 €**

**Gebrauchsgegenstände, Arbeitsgeräte pp.**

Beschaffung von Gebrauchsgegenständen im Werte von unter 410,- Euro

**2.500 €**

**Entschädigung für Grundstücksnutzung**

Verschiedene Grundstückseigentümer erhalten eine Nutzungsentschädigung für die Inanspruchnahme ihrer Grundstücke durch Kanalleitungen.

**103 €**

**Miete für Büros in der Daimlerstraße**

Die Bediensteten des Tiefbauamtes sind in den Büros Daimlerstraße (Bauhof-Gebäude) untergebracht. Aus Kostenrechnungsgründen wird eine Miete angesetzt.

**5.000 €**

**Miete für Werkstatt Daimlerstraße**

Die Werkstatt der Bediensteten für den Betrieb und die Unterhaltung der Kanäle und Pumpstationen (Kanalbetriebskolonne) ist im Gebäude des Bauhofs untergebracht.

Aus Kostenrechnungsgründen wird auch für die Werkstatt eine Miete angesetzt.

**3.600 €**

**Stromkosten**

Stromkosten für Maschinen in Pumpstationen.

**8.800 €**

**Wasserversorgung**

Das Wasser wird für die Reinigung der Pumpstationen benötigt.

**100 €**

**Leerung der Kleinklärgruben**

Die privaten Gruben werden durch einen Unternehmer im Auftrage der Stadt entleert.

Die Entschädigung ist durch Vertrag geregelt.

**947 €**

**Straßenreinigungsgebühren für Rückhaltebecken**

Für Regenrückhaltebecken, die an öffentliche Straßen grenzen, sind Straßenreinigungsgebühren zu zahlen.

**151 €**

<b><u>Bekämpfung von Ratten in Abwasserkanälen</u></b>	
Ungezieferbekämpfungsmittel durch Fachunternehmen in den Abwasserkanälen	4.500 €
<b><u>Unterhaltungskosten von Dienstfahrzeugen</u></b>	
Betriebs- und Reparaturkosten für einen PKW, einen LKW (Kastenwagen) und einen Anhänger.	5.500 €
<b><u>Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge</u></b>	
Kraftstoff für die Dienstfahrzeuge	3.200 €
<b><u>Kraftfahrzeugsteuer</u></b>	
Kraftfahrzeugsteuer für die vorgenannten Dienstfahrzeuge	565 €
<b><u>Kfz-Versicherung für Dienstfahrzeuge</u></b>	
Die Kosten betreffen die benannten Fahrzeuge.	760 €
<b><u>Fortbildung</u></b>	
Fortbildungskosten für die Bediensteten der Kolonne	300 €
<b><u>Softwarepflege der Verbrauchsabrechnung</u></b>	
Der Wasserverbrauch 2010 der einzelnen Kunden wird von enwor Ende Februar /Anfang März 2011 digital mitgeteilt. Durch eine spezielle Software werden danach die Bescheide erstellt.	2.620 €
<b><u>Behandlung von Schlämmen aus Kleinklärgruben</u></b>	
Die Schlämme werden durch den Transporteur der Kläranlage zugeführt. Die Reinigung ist gebührenpflichtig.	365 €
<b><u>Abwasserabgabe für die Kläranlage</u></b>	
Die Abgabe für das Einleiten von Wasser aus der Kläranlage in die Wurm richtet sich nach dem vom Staatlichen Umweltamt ermittelten Restverschmutzungsgrad.	70.000 €
<b><u>Abwasserabgabe für die Sonderbauwerke Regenrückhaltebecken</u></b>	
Die Abgabe wird nach der Zahl der angeschlossenen Einwohner berechnet.	95.000 €
<b><u>Abwasserabgabe für die Trennkanalisation</u></b>	
Die Abgabe wird nach der Zahl der an die Trennkanalisation in Scherpenseel angeschlossenen Einwohner berechnet.	5.000 €
<b><u>Abwasserabgabe für Schlämme aus Kleinklärgruben</u></b>	
Nach dem die Straßen Stegh und Sonnenhof an den öffentlichen Kanal angeschlossen wurden, sind nur noch wenige Kleinklärgruben vorhanden.	360 €
<b><u>Pflege der Kanaldatenbank</u></b>	
Softwarelizenz für das Einarbeiten von Neubaugebieten in die Datenbank.	750 €
<b><u>Kostenanteile an Veranlagungsbescheiden</u></b>	
In den am Jahresanfang erstellten und versandten Bescheiden sind für jeden Abgabepflichtigen Steuer- und Gebührenveranlagungen zusammengefasst. Der Kostenanteil wird anhand von Fallzahlen ermittelt und anteilig bei den Gebührenhaushalten verbucht.	4.250 €

### **Alarmübermittlung bei Störung der Pumpen**

Die Pumpstationen besitzen Fernmeldeanlagen, die Störfälle automatisch an die Bediensteten der Kolonne melden.

2.000 €

### **Kosten für die Durchführung von Dichtheitsprüfungen von Grundstücksanschlüssen**

Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Durchführung von Dichtheitsprüfungen von Kanal-Grundstücksanschlüssen. Die verauslagten Kosten werden im Rahmen des Kostenersatzes von den Grundstückseigentümern zurückgefordert.

20.000 €

### **Berechnung des Vermögens**

Die vorgeschriebene Bewertung (Fortschreibung) des Vermögens erfolgt durch ein Fachingenieurbüro.

6.000 €

### **Vergütung für die Veranlagung und Einziehung der Schmutzwassergebühren durch die Firma enwor**

Die Veranlagung und Einziehung der Schmutzwassergebühren erfolgt ab dem Jahr 2011 gemeinsam mit den Frischwasserabrechnungen durch die Firma enwor. Die Firma enwor erhält eine Vergütung in Höhe von 3,15 € netto je installiertem Zähler. Zurzeit sind in Übach-Palenberg rund 7.250 Zähler vorhanden. Dies ergibt einen Nettobetrag von 22.837,50 €, zuzügl. 19 % MwSt. von 4.339,13 €, insgesamt 27.176,63 €. Hinzu kommen einmalige Kosten in Höhe von brutto 5.260,00 €, die auf Programmierkosten und Portokosten für die Begrüßungsschreiben entfallen. Der Gesamtaufwand beläuft sich somit im ersten Jahr auf rund 32.450,00 €.

32.450 €

### **Verbandsumlage an den Wasserverband**

Die Mittel werden verwendet für die Betriebs- und Unterhaltungskosten, Investitionskosten sowie Verwaltungskosten für die Kläranlage, die Regenrückhaltebecken und die Vorfluter Wurm und Übach. Es wird die laut Mitteilung des WVER vom 24.9.2009 im Jahr 2011 zu zahlende Umlage in Ansatz gebracht.

3.450.760 €

### **Allgemeinkosten**

Verschiedene Ämter leisten spezielle Aufgaben für die Gebührenhaushalte, zum Beispiel: Hauptamt, Finanzbuchhaltung, Vollstreckung, RPA, Gebäudebewirtschaftung. Ansatz einschließlich Kosten für die Diensträume von A66, Bereich Abwasserbeseitigung. Die Festsetzung erfolgt durch innere Verrechnung.

27.480 €

### **Abschreibungen**

Die Abschreibung erfolgt vom Wiederbeschaffungszeitwert. Die genaue Höhe steht erst nach Abschluss des Jahres 2010 fest. Die Berechnung erfolgt durch die Firma Achten und Jansen. Der vorab ermittelte Wert wird für die Kalkulation herangezogen.

Abschreibung = 1.298.960,00 €

1.298.960 €

### **Verzinsung des Fremd- und Eigenkapitals**

Bei der Verzinsung des Anlagekapitals bleiben gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) die aus Beiträgen und Zuschüssen aufgebrauchten Eigenkapitalanteile außer Betracht. Außerdem darf die Verzinsung nicht vom Gesamtkapital sondern nur von den Kapitalanteilen, die noch nicht abgeschrieben sind -dem Restbuchwert- vorgenommen werden.

Der kalkulatorische Zinssatz wird mit 6,5 % berechnet.

Die Berechnung des Restbuchwertes für das Jahr 2010 erfolgt durch die Firma Achten und Jansen.

Der vorab ermittelte Wert wird für die Kalkulation herangezogen.

15.426.226,00 €	x	6,5 %	=	1.002.704,69 €	1.002.705 €
-----------------	---	-------	---	----------------	-------------

**Kosten insgesamt im Jahr 2011:**

*(Kosten insgesamt im Jahr 2010*

---

**6.635.406 €**

*6.616.525 €)*

## b) Übersicht der voraussichtlichen Kosten

Bezeichnung der Kosten	Ansatz 2011
Persönliche Ausgaben	252.680 €
Unterhaltung und Instandsetzung Kanäle	315.000 €
Unterhaltung der Pumpstationen	13.000 €
Gebrauchsgegenstände, Arbeitsgeräte pp.	2.500 €
Entschädigung für Grundstücksnutzung	103 €
Miete für Büros Daimlerstraße	5.000 €
Miete für Werkstatt Daimlerstraße	3.600 €
Stromkosten für die Pumpstationen	8.800 €
Wasserkosten für die Pumpstationen	100 €
Leerung der Kleinklärgruben	947 €
Straßenreinigungsgebühren Rückhaltebecken	151 €
Bekämpfung von Ratten in den Kanälen	4.500 €
Betriebskosten eines Dienstfahrzeuges	5.500 €
Kraftstoffe pp. für Fahrzeuge und Maschinen	3.200 €
Kraftfahrzeugsteuer	565 €
Versicherung der Kraftfahrzeuge	760 €
Fortbildung Kanalarbeiter	300 €
Softwarepflege der Verbrauchsabrechnung	2.620 €
Behandlung von Schlämmen aus Kleinklärgruben	365 €
Abwasserabgabe für die Kläranlage	70.000 €
Abwasserabgabe für die Sonderbauwerke	95.000 €
Abwasserabgabe für die Trennkanalisation	5.000 €
Abwasserabgabe für Schlämme aus Kleinklärgruben	360 €
Pflege der Kanaldatenbank	750 €
Kostenanteile an Veranlagungsbescheiden	4.250 €
Alarmübermittlung bei Störung der Pumpen	2.000 €
Kosten für Dichtheitsprüfungen von Kanal-Grundstücksanschlüssen	20.000 €
Bewertung des Vermögens	6.000 €
Vergütung für Veranlagung und Einziehung der Schmutzwassergebühren	32.450 €
Allgemeinkosten	27.480 €
Verbandsumlage an den Wasserverband -Kläranlage-	3.450.760 €
Abschreibung im Jahr 2011	1.298.960 €
Verzinsung des Anlagekapitals (6,5% des Eigenanteils)	1.002.705 €
kalkulatorische Rückstellungen	0 €
Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €
<b>Summe der Kosten</b>	<b>6.635.406 €</b>

### c) Umlegung der Kosten auf Schutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

Bezeichnung	Verrechnung Kläranlagen			Verrechnung Kanalisation			Verrechnung Pumpen			Verrechnung Becken		
	Betrag	Verrechnungs- anteile gesamt	Anteil Schmutzwasser	Anteil Schmutzwasser	Anteil Schmutzwasser	Anteil Schmutzwasser	Verrechnungs- anteile	Anteil Schmutzwasser	Anteil Schmutzwasser	Verrechnungs- anteile	Anteil Schmutzwasser	Anteil Schmutzwasser
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Persönliche Ausgaben	252.680	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Unterhaltung und Instandsetzung Kanäle	315.000	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Unterhaltung der Pumpstationen	13.000	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gebrauchsgeschwände, Arbeitsgeräte pp.	2.500	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Entschädigung für Grundstückszuweisung	103	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Miete für Büros Dämmerstraße	5.000	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Miete für Werkstatt Dämmerstraße	3.600	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stromkosten für die Pumpstationen	8.800	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wasserkosten für die Pumpstationen	120	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leienung der Kläranlagen	947	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Straßenreinigungsgeldern Ruchhalebeck	151	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bekämpfung von Ratten in Abwasserkanälen	4.500	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Unterhaltungskosten Dienstfahrzeuges	5.500	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kraftstoffe pp. für Kfz. pp.	3.200	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kfz-Steuer	565	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
760	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Entlohnung - Kammerheiter	300	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Softwarepflege der Verbrauchsberechnung	2.620	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Behandlung von Schlamm aus Kleinrägr.	365	100,00%	365	100,00%	365	100,00%	365	100,00%	365	100,00%	365	100,00%
70.000	100,00%	70.000	100,00%	70.000	100,00%	70.000	100,00%	70.000	100,00%	70.000	100,00%	70.000
Abwasserabgabe für die Sonderbauwerke	96.000	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abwasserabgabe für die Trennanlagen	5.000	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pflege der Kanaldienbank	360	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
750	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kostenanteile an Vernebelungsabschäden	4.250	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alarmübermittlung bei Störung der Pumpen	2.000	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kosten für Dichtheitsprüfungen	20.000	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bewertung des Vermögens	6.000	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Datenübernahme vom Wassernetz	32.450	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbandsumlage an den WWR	3.450.760	---	2.442.931	52,21%	1.167.429	1.167.429	1.167.429	1.167.429	1.167.429	1.167.429	1.167.429	1.167.429
27.480	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Allgemeinkosten	1.298.960	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vernebelung für das Jahr 2010	1.002.705	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckung von Fehlbedingen aus Vorjahren	0	0,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>GESAMTSUMMEN</b>	<b>6.619.406</b>	<b>2.513.196</b>	<b>1.345.767</b>	<b>1.167.429</b>	<b>3.857.230</b>	<b>1.976.320</b>	<b>1.880.931</b>	<b>48.893</b>	<b>93.646</b>	<b>171.313</b>	<b>171.313</b>	<b>0</b>

**d) Ermittlung der Schmutzwassermengen**  
**und der bebauten und befestigten Grundstücksflächen**

<b>Schmutzwassermengen / Grundstücksflächen</b>		<b>Mengen</b>
<b>1) Ermittlung der Schmutzwassermengen</b>		
<p>Berechnungsgrundlage für die Vorauszahlung der Kanalbenutzungsgebühren für das Jahr 2011 ist die vom Wasserwerk bezogene Frischwassermenge aus dem Verbrauchszeitraum Januar 2010 bis Januar 2011. Da diese Frischwassermenge dem Steueramt erst im März 2011 vorliegt, wird die Abwassermenge für die Kalkulation anhand des Vorjahresverbrauches geschätzt.</p>		
1. 1) voraussichtliche Schmutzwassermenge der Grundstücke im Gebiet der Stadt Übach-Palenberg		1.108.510 m <sup>3</sup>
1. 2) zuzüglich Schmutzwassermenge von Grundstücken der Stadt Herzogenrath, die an die Abwasseranlage der Stadt Übach-Palenberg angeschlossen sind		238.000 m <sup>3</sup>
<b>Sa.</b>		<b>1.346.510 m<sup>3</sup></b>
<b>2) Ermittlung der bebauten und befestigten Grundstücksflächen</b>		
<u>2. 1) private Flächen</u>		
private Flächen im Gebiet der Stadt Übach-Palenberg (Stand 08.10.2009)		1.545.300 m <sup>2</sup>
voraussichtliche Zugänge im Jahr 2011		1.000 m <sup>2</sup>
		<b>1.546.300 m<sup>2</sup></b>
zuzüglich private und öffentliche Flächen von Grundstücken der Stadt Herzogenrath, deren Niederschlagswasser in die Abwasseranlage der Stadt Übach-Palenberg eingeleitet wird.		385.000 m <sup>2</sup>
		<b>1.931.300 m<sup>2</sup></b>
<u>2. 2) öffentliche Flächen</u>		
öffentliche Verkehrsflächen (Stand 31.12.2009)		1.357.662 m <sup>2</sup>
Im Jahr 2010 waren keine Zugänge zu verzeichnen.		0 m <sup>2</sup>
Auch im Jahr 2011 wird nicht mit Zugängen gerechnet.		0 m <sup>2</sup>
		<b>1.357.662 m<sup>2</sup></b>
<u>2. 3) Zusammenstellung private u. öffentliche Flächen</u>		
<b>Sa.</b>		<b>3.288.962 m<sup>2</sup></b>

## e) Berechnung der Gebührensätze

		Schmutzwasser- beseitigung €	Niederschlagswasser- beseitigung €
<b>1)</b>	<b>Berechnung der Anteile von Schmutz- und Niederschlagswasser</b>		
	Die Gesamtausgaben betragen:		
	1.1. Kläranlage	1.345.767	1.167.429
	1.2. Kanalisation	1.976.320	1.880.931
	1.3. Sonderbauwerke		
	1.3.1. Pumpwerke	48.893	44.754
	1.3.2. Becken und Abschlüge	0	171.313
	1.4. Deckung von Fehlbeträgen	0	0
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.370.980</b>	<b>3.264.426</b>
	Die Gesamteinnahmen betragen:		
	1.4. Gebühren f. Leerung Kleinklärrubren	1.985,50	0
	1.5. sonstige Einnahmen	25	25
	1.6. Zinsen aus Sonderrücklage	0	0
	1.7. Entnahme aus der Sonderrücklage	0	0
	1.8. Kostenerstattung Dichtheitsprüfung	10.442	9.558
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>12.453</b>	<b>9.583</b>
	<b>Ausgaben</b>	3.370.980	3.264.426
	<b>Einnahmen</b>	-12.453	-9.583
	<b>bereinigte Ausgaben</b>	<b>3.358.527</b>	<b>3.254.843</b>
<b>2)</b>	<b>Berechnung der Gebührenhöhe</b>		
	bereinigte Ausgaben	3.358.527	3.254.843
	2.1. geteilt durch Frischwasserverbrauch	1.346.510	m <sup>3</sup>
	2.2. geteilt durch befestigte Flächen		3.288.962 m <sup>2</sup>
	Ergebnis	2,4942	0,9896
	<b>Gebühren 2011</b>	<b>2,49 €/m<sup>3</sup></b>	<b>0,99 €/m<sup>3</sup></b>
	zum Vergleich:		
	<i>Gebühren für 2011</i>	2,49 €/m <sup>3</sup>	0,99 €/m <sup>2</sup>
	<i>Gebührendifferenz 2011-2010</i>	0,0%	0,0%
	<i>Gebühren für 2010</i>	2,49 €/m <sup>3</sup>	0,99 €/m <sup>2</sup>
	<i>Gebührendifferenz 2010-2009</i>	0,0%	0,0%
	<i>Gebühren für 2009</i>	2,49 €/m <sup>3</sup>	0,99 €/m <sup>2</sup>
	<i>Gebührendifferenz 2009-2008</i>	0,0%	0,0%
	<i>Gebühren für 2008</i>	2,49 €/m <sup>3</sup>	0,99 €/m <sup>2</sup>
	<i>Gebührendifferenz 2008-2007</i>	0,0%	0,0%
	<i>Gebühren für 2007</i>	2,49 €/m <sup>3</sup>	0,95 €/m <sup>2</sup>
	<i>Gebührendifferenz 2007-2006</i>	0,0%	4,2%
	<i>Gebühren für 2006</i>	2,49 €/m <sup>3</sup>	1,02 €/m <sup>2</sup>
	<i>Gebührendifferenz 2006-2005</i>	0,0%	-6,9%
	<i>Gebühren für 2005</i>	2,54 €/m <sup>3</sup>	1,02 €/m <sup>2</sup>
	<i>Gebührendifferenz zum Vorjahr</i>	-2,0%	0,0%
<b>3)</b>	<b>Berechnung der Gebühreneinnahmen</b>		
	2,49 €/cbm      x    1.346.510	3.352.809,90	
	0,99 €/qm      x    3.288.962		3.256.072,38
	<b>insgesamt</b>	<b>6.630.917,78</b>	

f) Benutzungsgebühr für die Beseitigung von Niederschlagswasser, welches aus Niederschlagswasserrückhalteinrichtungen der öffentlichen Abwasseranlage zugeleitet wird

Die Niederschlagswassermengen der letzten 5 Jahre haben sich im Durchschnitt auf 698,2 mm/qm = 0,6982 cbm/qm belaufen.

Für das Jahr 2011 wird von einer geschätzten Niederschlagsmenge von rund 800 mm/qm = 0,8000 cbm/qm ausgegangen.

Die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung von 1 qm beträgt für das Jahr 2011: 0,99 €.

Die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung aus Rückhalteinrichtungen berechnet sich je cbm wie folgt:

$$\frac{0,99 \text{ €}}{0,8000 \text{ cbm/qm}} \times 1 \text{ cbm} = 1,237500 \text{ €/cbm} = \underline{\underline{1,24 \text{ €/cbm}}}$$

$$(Gebühr \text{ im Jahr } 2010 = 1,24 \text{ €/cbm})$$

**g) Ermittlung der Höhe der Gebühr für die öffentliche Einrichtung  
„Entleerung der Kleinklärruben“ für das Jahr 2011**

**1) Voraussichtlich im Jahr 2011 anfallende Kosten:**

**1.1) Personalkosten**

Der Aufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.  
Es werden daher Personalkosten in gleicher Höhe wie im Vorjahr zugrunde gelegt. 313,50 €

**1.2) Kosten für die Leerung der Kleinklärruben**

Für das Jahr 2011 kann von einer Schlammmenge von rund 50 cbm ausgegangen werden. Die für das Leeren der Gruben an den beauftragten Unternehmer zu zahlende Vergütung beträgt 15,91 €/cbm zuzügl. MwSt.

50 m <sup>3</sup>	15,91 €	=	795,50 €	
zuzügl. 19%	MwSt.	=	151,15 €	
Sa.		=	946,65 €	947,00 €

**1.3) Behandlung von Schlämmen in der Kläranlage**

Für die Behandlung der Abwässer in der Kläranlage wird vom Wasser-  
verband Eifel-Rur zurzeit eine Gebühr von 7,30 €/cbm erhoben.

50 m <sup>3</sup>	7,30 € =	365,00 €		365,00 €
-------------------	----------	----------	--	----------

**1.4) Abwasserabgabe nach dem AbWAG und LWG**

Voraussichtliche Abgabe		360,00 €
Kosten insgesamt:		1.985,50 €

**2) Berechnung der Höhe des Gebührensatzes:**

Gesamtkosten 1.985,50 € geteilt durch Schlammmenge 50 m<sup>3</sup>  
= **Gebührensatz für das Jahr 2011 = 39,71 EUR/cbm**

*(Zum Vergleich: Gebührensatz des Jahres 2010 = 39,71 EUR/m<sup>3</sup>*  
*Gebührensatz des Jahres 2009 = 39,71 EUR/m<sup>3</sup>*  
*Gebührensatz des Jahres 2008 = 39,71 EUR/m<sup>3</sup>*  
*Gebührensatz des Jahres 2007 = 39,71 EUR/m<sup>3</sup>*  
*Gebührensatz des Jahres 2006 = 39,20 EUR/m<sup>3</sup>*

**3) Gebühreneinnahmen:**

Schlammmenge : 50 m<sup>3</sup> x Gebührensatz 39,71 € = 1.985,50 €

**4) Gegenüberstellung der Kosten und Gebühreneinnahmen:**

Gesamtkosten	1.985,50 €
Gebühreneinnahmen	1.985,50 €
Kostenunter- /überdeckung	0,00 €

## h) Erlöse aus der Stadtentwässerung

Bezeichnung der Erlöse	Beträge
<b><u>1) Kanalbenutzungsgebühren</u></b>	
a) Niederschlagswasser / priv. Flächen in der Stadt Übach-Palenberg:  1.546.300 qm x 0,99 €/qm = 1.530.837,00 €	
b) Schmutzwasser von Grundstücken in der Stadt Übach-Palenberg:  1.108.510 cbm x 2,49 €/cbm = 2.760.189,90 €	
	4.291.026,90 €
<b><u>2) Gebühren für Kleineinleiter</u></b>	1.986 €
<b><u>3) Sonstige Einnahmen</u></b>	50 €
<b><u>4) Erstattung von Kosten für die Durchführung von Dichtheitsprüfungen an Kanal-Grundstücksanschlüssen</u></b>	20.000 €
<b><u>5) Kostenanteil Stadt Herzogenrath (Niederschlagswasser)</u></b>	
385.000 qm x 0,99 €/qm = 381.150,00 €	381.150 €
<b><u>6) Kostenanteil Stadt Herzogenrath (Schmutzwasser)</u></b>	
238.000 cbm x 2,49 €/cbm = 592.620,00 €	592.620 €
<b><u>7) Kostenanteil Straßenentwässerung i. V.</u></b>	
Niederschlagswasser von öffentlichen Flächen:  1.357.662 qm x 0,99 €/qm = 1.344.085,38 €	1.344.090 €
<b><u>8) Zinsen aus der Sonderrücklage</u></b>	0 €
<b><u>9) Entnahme aus der Sonderrücklage</u></b>	0 €
<b>Sa.:</b>	<b>6.630.926 €</b>

### i) Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben

Kosten / Ausgaben 2011	6.635.405,87 €
Erlöse / Einnahmen 2011	<u>6.630.926,00 €</u>
Kostenunterdeckung	<b>-4.479,87 €</b>

Die Kostenunterdeckung ergibt sich aufgrund von Rundungen der Gebührensätze und zwar:

- 1) bei der Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung durch Rundung  
von 0,9896 € /m<sup>2</sup> auf 0,99 € /m<sup>2</sup>.
- 2) bei der Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung durch Rundung  
von 2,4942 € /m<sup>3</sup> auf 2,49 € /m<sup>3</sup>.

Übach-Palenberg, den 17. November 2010

Aufgestellt:



Jansen  
Stadttammann